

[Zur Homepage](#) [Zur "Artikel"](#)

Kornkreise - 3

"Gesicht und Codes": Glanz und Elend der Wissenschaft oder was will die Wissenschaft nicht anerkennen

Alexander Tarasov und Dina Tarasova

In den ersten zwei unserer Artikel über die Kornkreise (2002, 2006) geht es unter anderem um die Kornformationen, auf denen Gesicht und Codes dargestellt wurden. In diesen Artikeln, die in zwei Sprachen, in Russisch und in Deutsch, erschienen, haben wir die Information von den MEISTERN der planetaren HIERARCHIE über die oben genannten Kornkreisformationen angeführt. Es ist eigenartig, denn weder Wissenschaftler noch Fachleute wie Theosophen bzw. Esoteriker hatten ein Bedürfnis, diese Information zu präzisieren bzw. zu berichtigen oder etwas mehr zu erfahren als im Text geschrieben stand. Es war für uns interessant zu beobachten, wie einige "fachliche" Foren im Internet, darunter theosophische und esoterische bzw. Webs über Ufos, darüber berichteten: In Bezug auf unsere Information kam nichts außer Ablehnung und Sarkasmus heraus.

Wir möchten dem Sachverhalt nicht auf den Grund gehen, wir werden nicht untersuchen, ob es sich um fehlendes Verständnis oder um die Kompliziertheit bzw. umgekehrt, um die Armseligkeit der Auffassung über die Information der MEISTER handelt. Aus der Sicht der MEISTER und aus unserer Sicht geht es um etwas anderes, nämlich um das, was in der Welt bis heute viel diskutiert wird: Was ist auf diesen Kornkreisformationen eigentlich dargestellt? Warum sind sie in einer bestimmten Reihenfolge, in einer bestimmten Gestalt und auf bestimmten Kornfeldern entstanden? Bemerkenswert ist, dass die Hauptfrage im Zusammenhang mit den Kornkreisformationen noch immer unbeantwortet bleibt: "Wer hat sie "gebastelt"?"

Unsere heldenhafte Wissenschaft, die Weltwissenschaft, zahlreiche Sachverständige, Fachleute forschen beharrlich, um all diese Fragen zu beantworten. Suchen, doch finden nichts! Wie merkwürdig es auch scheinen mag, diese Kornkreisformationen sind hier, auf unserer Erde, in England, in der Nähe des Chilbolton-Observatoriums entstanden. Warum sprechen wir darüber? Es ist kein Zufall, denn in Ereignissen solchen Ausmaßes kann es keine Zufälle geben. Die Weltgemeinschaft, die Wissenschaftler, die Fachleute nehmen riesige Investitionen vor, setzen ihre "Suche" fort, und zwar dort, wo es keine Antwort gibt, wo von vornherein keine Antwort gefunden werden kann.

Wahrscheinlich sollte man ein weiteres Mal hören, was die MEISTER dazu sagen, wie sie noch einmal das Wesen dieser Prozesse, das Wesen dieser einfachen Ereignisse allen gleichermaßen und jedem einzelnen geduldig erklären. Eigentlich sind diese Ereignisse jenen, welche Ohren haben, um zu hören und Augen, um zu sehen, verständlich.

Doch bevor man sich erneut an die MEISTER wendet, sollte man das Gedächtnis über die Geschichte der oben genannten Kornkreisformationen auffrischen. Es gibt die Homepage, www.ufolog.ru in russischer Sprache und folgende Webs:

www.ufolog.nm.ru/krug.htm

www.ufolog.nm.ru/krugI.htm

Wir empfehlen, sie zu lesen. Leider ist es uns nicht gelungen, die auf den oben genannten Webs dargestellten Informationen vollständig in die deutsche Sprache zu übersetzen, obwohl es

angebracht wäre. In diesem Artikel verwenden wir nur einige Auszüge aus diesen Informationen. Selbstverständlich werden die MEISTER die Informationen mit ihren eigenen vergleichen.

Anmerkung

Für den deutschsprachigen Leser ist die informationsreiche Website der Zeitschrift "Magazin 2000plus" zu empfehlen:

www.magazin2000plus.de

http://www.magazin2000plus.de/html/magazine/leseprobenlisten_kk_pheno.htm

Die erste Kornkreisformation "Gesicht und Codes" (siehe Bild "A" – *Anmerkung der Übersetzerin*) entstand in der Nähe des Chilbolton-Observatoriums (Hampshire, England). Interessant ist, dass "das Gesicht" am 14. August 2001 und "der binäre Code" erst am 20. August 2001 registriert wurde.



Bild "A"

Der Artikel "Gesicht und Codes". Die Kornkreisformation "Gesicht und Codes"

Ein Jahr davor, im August 2000, und zwar wieder einmal in der Nähe Chilbolton-Observatoriums, wurde folgende Kornkreisformation entdeckt:



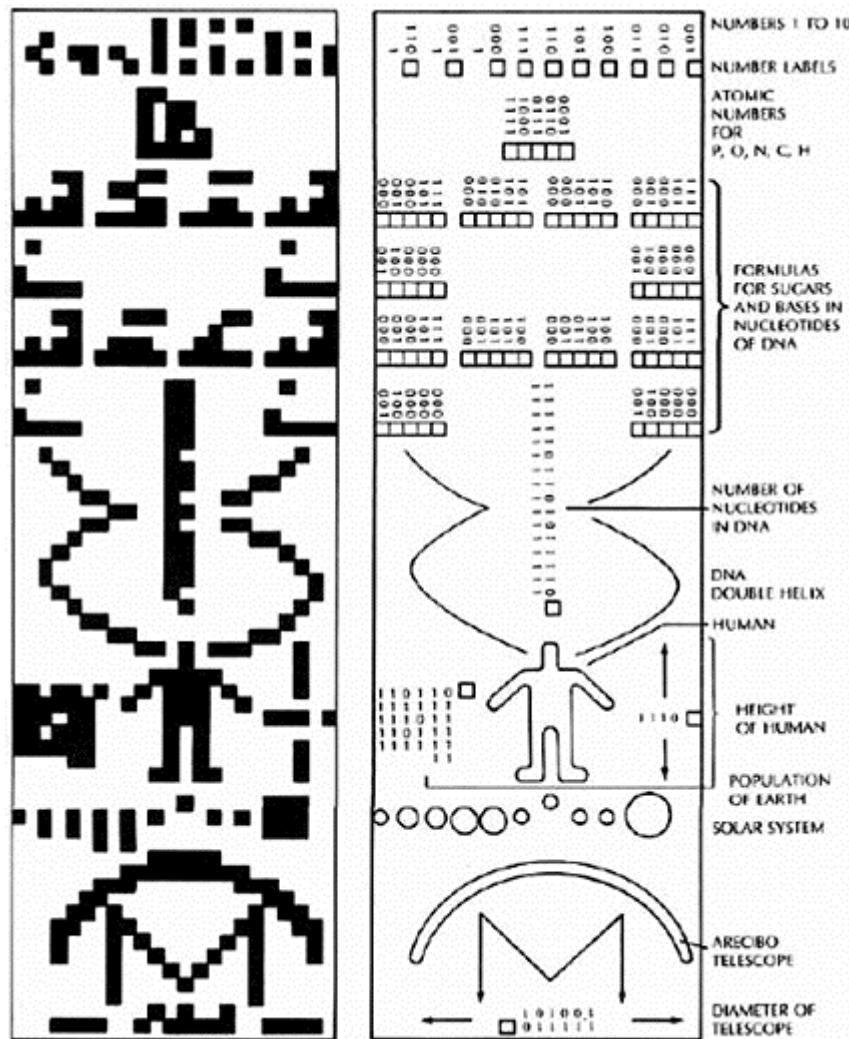
Bild "B"

Auszug aus der Website www.ufolog.nm.ru/krug.htm:

"Als Paul Vigay, der UFO-Experte und Direktor des Independent Research Centre for Unexplained Phenomena die Aeroaufnahmen des "binären Codes" angesehen hatte, sagte er sofort, dass ihn dies sehr wohl an die Arecibo-Botschaft in Form eines Radiowellen-Signals erinnert. Dieses Signal wurde einmalig am 16. November 1974 von den Astronomen der Cornell Universität unter Mitwirkung von Carl Sagan, ausgehend vom Arecibo-Observatorium, ins All gesendet, dem weltweit zweitgrößten Radioteleskop in der Nähe von Arecibo, Puerto Rico. Ziel des Signals war der Kugelsternhaufen Messier 13 im Sternbild Herkules. Dieser Kugelsternhaufen ist ca. 23.000 Lichtjahre von uns entfernt."

Worum ging es eigentlich in dieser Botschaft?

Der Auszug aus der Entzifferung dieses binär codierten Radiosignals (Quelle: Cosmos © 1976 by Carl Sagan):

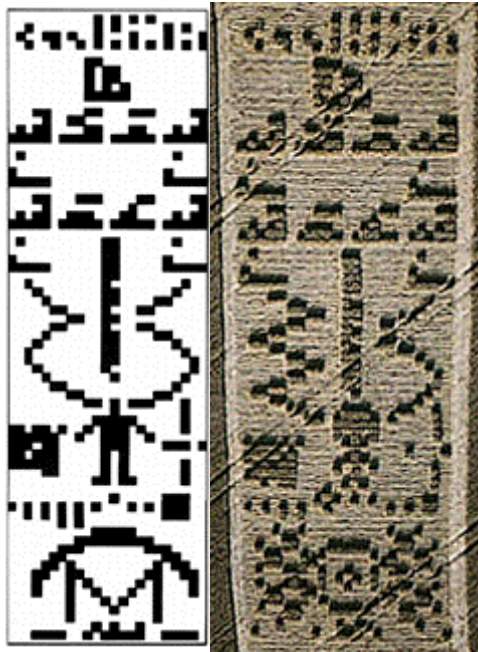


Die Doppelhelix zeigt die Form der menschlichen DNA.

Unten, zwischen der binär codierten Information über die ungefähre Anzahl der Erdbevölkerung zur Zeit der Absendung der Botschaft und der durchschnittlichen Größe des Menschen, befindet sich eine grobe Skizze der menschlichen Gestalt.

Unter der Skizze der menschlichen Gestalt sind die Sonne in quadratischer Form und die neun Planeten dargestellt. Der dritte Planet in der Reihe rückt an den symbolisch dargestellten Menschen heran. Unter der Linie in Form des Buchstaben M ist das Symbol des Radioteleskops Arecibo dargestellt. Die binäre Codierung darunter vermittelt den ungefähren Durchmesser der Antenne des Radioteleskops (ca. 300 m).

Auf der oben genannten Website sind die schematischen Darstellungen des damals gesendeten binär codierten Signals und der entstandenen Kornkreisformation gegenübergestellt:



Die grafische Schwarz-weiß-Darstellung der binären Codierung der Arecibo-Botschaft (1974) links und "der binäre Code" auf der Kornkreisformation "Gesicht und Codes" sind gegenübergestellt.

Das Interview mit Paul Vigay, dem UFO-Experte und Direktor des Independent Research Centre for Unexplained Phenomena (Hampshire, England) möchten wir hier nicht vollständig anführen, denn sein voller Text ist ebenfalls auf der Website www.ufolog.nm.ru/krug.htm zu finden. In diesem Interview kommentierte Paul Vigay die Unterschiede zwischen den beiden schematischen Darstellungen – der gesendeten (der Arecibo-Botschaft – *Anmerkung der Übersetzerin*) und der erhaltenden (der Kornkreisformation – *Anmerkung der Übersetzerin*). Wir wenden uns nun der Information zu, in der die MEISTER der planetaren HIERARCHIE den wahren Sinn des Geschehenen offenbaren.

Um diese Information erhalten zu können, stellten wir mit unserem planetaren SYSTEM eine Verbindung her und wandten uns an den MEISTER K. der mit uns praktisch stets in Kontakt ist und uns in verschiedenen Angelegenheiten unterstützt.

– MEISTER, wir haben einige Fragen. Es handelt sich darum, dass es gewisse Unterschiede gibt zwischen der Information über die Kornkreise, die uns damals der MEISTER ALTEY übermittelte, und jener Information über die Kornkreise, die im Internet, in Büchern und Zeitschriften gegeben wird. In erster Linie handelt es sich um die Kornkreisformation "Gesicht und Codes". Die Menschen versuchten, diese Codes selbstständig zu entziffern. Es wird behauptet, dass unsere Information nicht konkret sei und sich außerdem sehr von der anderen Information unterscheide.

Wie sollen wir uns verhalten? Unsere Information ist bereits veröffentlicht. Falls einiges nicht stimmen sollte, müssen wir wohl erklären, wodurch dies zustande gekommen ist.

Andererseits, sehen und verstehen die Menschen doch etwas anders. Sie denken, dass wir die Wahrheit noch immer zurückhalten, dass wir vom wahren Verständnis all dieser Zahlen, Codes auf den Kornkreisformationen wegführen. Der MEISTER ChR. sagte uns vor kurzem, dass die Zeit reif sei, um die Wahrheit über die Welt offenzulegen und die Körnchen des HÖHEREN WISSENS zur Kenntnis zu bringen, und dass man sich entsprechend verhalten solle, damit derartige Probleme gar nicht erst entstehen würden.

Wer von den MEISTERN kann mit uns darüber sprechen? Wir haben eine Verbindung zum MEISTER ALTEY bereits hergestellt, doch er ist im Augenblick im planetaren SYSTEM der PLEJADEN tätig und hat für uns leider keine Zeit. Dieses Thema ist im Augenblick sehr wichtig, denn es muss endlich Klarheit über die Problematik der Kornkreisformationen geschaffen werden.

Inzwischen gibt es viele Kornkreisformationen. Obwohl es sie schon so lange gibt und sie wieder und wieder entstehen, fehlt noch immer eine Erklärung über ihre Bedeutung, ihren Zweck und was sie schließlich beweisen.

Ich habe Euch verstanden. Es gibt einen MITARBEITER, der in diese Richtung tätig ist, aber nicht zu unserem planetaren SYSTEM, sondern zum planetaren SYSTEM SIRIUS gehört. Er kann Euch über all diese Fragen aufklären.

– Und MEISTER ALTEY?

Er beschäftigt sich nicht mit dieser Problematik; er ist im Augenblick in einer ganz anderen Richtung tätig. Für ihn wäre es einfacher, wenn wir allein eine Lösung finden würden, in dem wir uns einen anderen Berater suchen.

– Gut, wir sind damit einverstanden, MEISTER. Wahrscheinlich gelingt es uns nicht, selbstständig in das SYSTEM SYRIUS mit dem SYSTEM SYRIUS selbstständig eine Verbindung herzustellen. Wir brauchen dabei Unterstützung.

Gut, machen wir uns alle zusammen auf den Weg. Wir müssen zu ihm eine Verbindung herstellen. Er arbeitet im Augenblick mit dem SYSTEM der Erde: um diese Information zu bekommen, ist er für uns unentbehrlich. Lassen wir uns los. Ich helfe Euch...

[... Wir sehen, dass MEISTER K. und wir in einem hellen Raum stehen. Alles geschieht natürlich auf der feinstofflichen Ebene. Der Raum ist etwas ganz Besonderes. Er ist eigentlich ein Polyeder und sieht von innen auch wie ein Polyeder aus. Ein heller halbovaler Tisch. Stühle mit sehr hoher Lehne. Derjenige, den wir erwarten, tritt rein. Wir hören, er wird mit K. angesprochen. Sein Äußeres unterscheidet sich vom einen gewöhnlichen irdischen Stereotypen..., insbesondere die Form seines Kopfes.

Wir waren bereits mehrmals in anderen planetaren SYSTEMEN (nach einer Einladung und natürlich auf der feinstofflichen Ebene) und das Äußere der Vertreter dieser planetaren SYSTEME ist uns bekannt... Dennoch ist es jedes Mal sehr spannend, eine solche Situation erleben zu dürfen.]

– Schönen guten Tag, wir kommen vom planetaren SYSTEM der Erde!

Ich sehe es.

– Wir haben einige Fragen an Sie, die wir allein nicht beantworten können. Es handelt sich um die Kornkreise.

2001 und 2002 entstanden viele Kornkreisformationen auf den Kornfeldern Englands. Doch da waren keine einfachen Kreise, sondern Symbole, Hieroglyphen, Zeichen mit Gesichtern von Menschen, vielleicht auch nicht von Menschen. Sagen wir so, mit den Gesichtern irgendwelcher Wesen. Die Information darüber wird sehr unterschiedlich gedeutet. Damals haben wir die Information vom MEISTER ALTEY aus unserem planetaren SYSTEM erhalten. Im Augenblick befindet sich dieser MEISTER im SYSTEM der PLEJADEN. Wir haben lange Zeit zusammengearbeitet, doch das ist vorüber und er hat für uns keine Zeit mehr. Doch wir benötigen eine zusätzliche Information sowie die Aufklärung in Bezug auf diese Kornkreise.

Am 16. November 1974 wurde vom Kontinent Amerika eine codierte Botschaft in Form eines Radiowellen-Signals gesendet. Das Ziel des Radiowellen-Signals war der Kugelsternhaufen Messier 13 im Sternbild Herkules. Dieser Kugelsternhaufen ist ca. 23.000 Lichtjahre von uns entfernt. Die Botschaft enthielt binär codierte Informationen über unseren Planeten, über den Menschen, über das System der Berechnung, über die chemischen Elemente, über die Struktur des Moleküls der DNA. Und nun nach 27 Jahren, am 14. August 2001 registrierte man in der Nähe des Chilbolton-Observatoriums dieselbe – obwohl etwas veränderte – Information in Form einer Kornkreisinformation. Auf dieser Kornkreisformation erschien auch das Gesicht eines dem Menschen ähnlichen Wesens. Nebenbei bemerkt, werden fast 90% aller Kornkreisformationen auf dem Territorium Englands registriert.

Interessant ist, was vor der Kornkreisformation "Gesicht und Codes" registriert wurde: Im Jahre 2000 war eine andere Kornkreisformation (siehe Bild "B" – *Anmerkung der Übersetzerin*) entstanden. Die Forscher berichten, dass diese Kornkreisformation ein Jahr später in die Parameter der Antwort (siehe Bild "A" – *Anmerkung der Übersetzerin*) mit hineingenommen wurden. Das heißt: Die Forscher vermuten, dass dies die Information über den Planeten derer sei, die diese Antwort eventuell gesendet haben.

Ein Jahr später (2002) wurde eine weitere Kornkreisformation registriert:

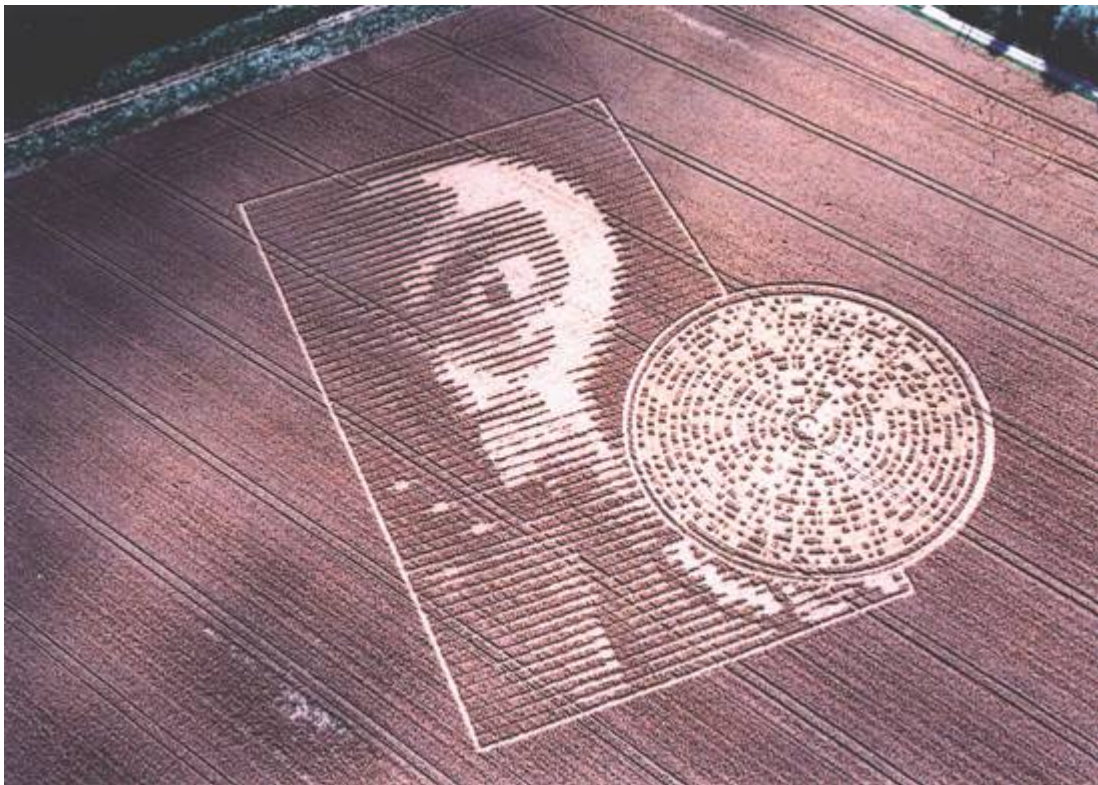


Bild "C"

Unser Artikel "Kornkreise -2". Bild Nr. 15 "Humanoid und der Code der Erde"

Diese Kornkreisformation entstand ebenfalls in der Nähe des Chilbolton-Observatoriums. Alles entstand fast am gleichen Ort. Doch die Codes wurden auf ganz andere Art und Weise angebracht. Die Codes, jene binären Codes, sind in dem Kreis eingeschlossen und erweisen sich als codierter Text. Dieser Text wurde inzwischen entziffert. Wir stellen hier einige Sätze dieser Entzifferung in der englischen Sprache dar, doch sie scheinen doppelsinnig zu sein. Trotz der Information, die ALTEY uns damals gegeben hat, gibt es gewisse Unklarheiten.

Seit vielen Jahren arbeiten wir mit den MEISTERN unserer planetaren HIERARCHIE zusammen, erhalten Informationen, geben sie heraus, versuchen sie an die Menschen zu bringen, und zwar in jener Form, in welcher diese uns übergeben werden. Leider entstehen dabei einige Unklarheiten, die hindern, denn die Menschen wissen nicht, was sie darüber denken sollen. Es

fällt ihnen schwer, Wahrheit von Erdichtung bzw. Lüge zu unterscheiden. Zum Beispiel haben wir vor einem Monat eine E-Mail aus Österreich bekommen. Die Menschen dort entdeckten eines Tages an einem Fenster ihres Einfamilienhauses materialisierte Kreise, die aus Staub und Feuchtigkeit entstanden waren. Alles hat sich materialisiert und in bizarren Formen offenbart! In Bezug auf die Fensterkreise haben wir eine Verbindung zu ALTEY hergestellt, er hat sich Zeit genommen und uns darüber aufgeklärt, was sie wirklich bedeuten.

Und nun zu unserer Frage: Gehört all das zusammen? Wir möchten wissen, ob es tatsächlich so ist, wie wir das sehen und verstehen? Steht es in Korrelation mit der Information des MEISTERS ALTEY und mit jener Information, welche die Menschen nach der Entzifferung des Codes gewonnen haben? Die Problematik bewegt und beunruhigt im Augenblick viele Menschen. Viele befinden sich auf der Suche nach einer Antwort.

Ist es möglich, eine zusätzliche Information zu erhalten zu jener, die wir auf unserer Homepage bereits veröffentlicht haben?

Also Ihr wolltet den wahren Sachverhalt wissen. Ihr wolltet die WAHRHEIT wissen.

Es reicht schon, das Observatorium anzuschauen. Da seht Ihr, dass dieses Bauwerk mit den Strukturen des feinstofflichen Plans gar nichts zu tun hat. Solche konkreten Fragen können hier gar nicht erforscht werden. Denn dazu wäre eine andere Größenordnung notwendig gewesen. Sie hätte über dem physischen Plan stehen müssen, um in den kosmischen Raum hinaustreten zu können, um das Niveau des feinstofflichen Plans zu erreichen. Erst dann kann Klarheit geschaffen werden.

Das SIGNAL (die Kornkreisformation "Gesicht und Codes" – *Anmerkung der Übersetzerin*) kam tatsächlich aus dem Weltraum. Doch es kam nicht einfach so. Es entstand mehr oder weniger zwangsläufig und erhielt einige Elemente der ursprünglichen Botschaft (der Arecibo-Botschaft – *Anmerkung der Übersetzerin*). Erst dadurch ist alles glaubwürdig geworden.

Leider ist nur das planetare SYSTEM der Erde in der Lage, Signale in solcher Form zu sehen, zu hören und zu empfangen. Und wie wir beobachten, tut sie dies auch. Denn nur Signale, die von dem SYSTEM der Erde empfangen und umgestaltet wurden, sehen so aus.

Hier erinnert alles an die Glaubwürdigkeit dieses SIGNALS: Alles befindet sich in derselben Ordnung wie vorher. Doch die Lösung befindet sich ganz woanders.

Die Botschaft (die Arecibo-Botschaft – *Anmerkung der Übersetzerin*) war eigentlich nutzlos, denn sie enthielt nur die binären Codes und keine feinstoffliche Information. Das heisst: Diese Botschaft enthielt nichts, was auf Kraft, Eigenschaften, Parameter der HÖHEREN Qualität hätte Einfluss haben können. Es ist gar nicht solange her, dass ein weiteres Signal von der Erde gesendet wurde. Dieses Signal war auch als Model eines mathematischen Systems in Zahlen codiert. Leider hat sich das Model nicht geändert, es ist gleich geblieben: Es ist eine codierte Systemkombination von Zahlen und Zeichen.

Die gesendeten elektromagnetischen Signale können in Wirklichkeit Jahrtausende überdauern. Oft wissen wir nicht, ob sie überhaupt irgendwann zurückkommen. Es besteht zwar die Möglichkeit, dass derartige Signale zufälligerweise von den SYSTEMEN – von den Mitgliedern dieser oder jener GALAKTISCHEN GEMEINSCHAFT – empfangen werden. Ob sie entziffert werden können?

Ein derartiges Signal wird solange nicht empfangen, solange es nicht in jene bewusste Sendung des Gedankens umgewandelt wird, die mit konzentrierter feinstofflicher Energie angefüllt und in die richtige, die notwendige Richtung gebracht ist. Eigentlich habe ich alles gesagt: Es können noch Milliarden von Jahren vergehen bis so ein gesendetes Signal zurückkommt, und zwar nicht entziffert. Das heisst: Es wird nur ein negativer Effekt erreicht, denn während der ganzen Zeitdauer wird kein SYSTEM getroffen, das in der Lage wäre, die Struktur und die Bestandteile dieses Signals aufzufangen. Auf jeden Fall kann dieses Signal sich selbst modifizieren.

– Und was haben wir nun? Was haben wir denn auf diesem Kornfeld in Form dieser bestimmten Formation erhalten?

Es ist dieselbe Matrix, die in diesem Fall die Hauptrolle spielt.

Die Botschaft (der Arecibo-Botschaft – *Anmerkung der Übersetzerin*) wurde damals ins All gesendet, obwohl man nicht wusste, wohin, und zu welchem Zweck. Vielleicht hat man damals gedacht, und zwar aus dem Bauch heraus, dass sie irgendwie ankommen wird. In diesem Sinn war diese Botschaft völlig unbestimmt.

Wenn Ihr einen Brief über eine Entfernung von 120 km an einen Empfänger sendet, seid Ihr Euch sicher, dass dieser Brief, nachdem er 120 km zurückgelegt hat, bei seinem Empfänger auch ankommt. Warum haben die Menschen damals, die Botschaft (die Arecibo-Botschaft – *Anmerkung der Übersetzerin*) über eine Entfernung von 23.000 Lichtjahren, nicht in Lichtgeschwindigkeit gesendet? Sie haben dem Signal damals keine notwendige Qualität, und zwar keine mentale Qualität verliehen. Ein Signal, das mentale Qualität erreicht, hat ganz andere Parameter und passt in die Vorstellungen zwischengalaktischer Verhältnisse. Ein solches Signal wurde damals nicht gesendet. Damals wurde dem Signal eine reine physikalische, materielle Richtung gegeben. Das Signal war rein physikalischer Natur.

Wie viele Jahre noch hätte man warten müssen bis dieses damals gesendete Signal das erforderliche Objekt erreicht und anschließend zurückkommt? Natürlich hätte dies viel Zeit in Anspruch genommen. Das Signal kam jedoch früher zurück. Ohne Zweifel kam es mit einer gewissen Verspätung, doch es kam zurück vermeintlich in der Qualität der Botschaft eines anderen planetaren SYSTEMS. Ja, welches? Welches denn? Welches SYSTEMS? – DES SYSTEMS DER ERDE!!! Doch es kam mit einer bestimmten Interpretation des ursprünglichen Signals.

Wie ich bereits erwähnt habe, war man damals nicht in der Lage ein Signal zu senden, das eine feinstoffliche Information enthält. Man war nicht offen dafür. Eben darum wurde die Sendung, das ursprüngliche Signal zurückgeschickt, jedoch im interpretierten Zustand. So kam eine neue Information, die für sich allein spricht.

– Hängt diese Antwort mit der Kornkreisformation (siehe Bild "B" – *Anmerkung der Übersetzerin*) zusammen, die im Jahr 2000 entstand?

Ja, das ist die Darstellung des planetaren SYSTEMS der Erde.

– Warum in einer solchen einzigartigen Form?

Ja, das ist das planetare SYSTEM der Erde, und zwar in der Vorstellung, in der Sicht feinstofflicher Strukturen des Kosmos. Es ist der Planet Erde, aber nicht in der gewöhnlichen Sicht der Menschen. Es ist die schematische Darstellung des planetaren SYSTEMS der Erde, und zwar so, wie es tatsächlich ist. Ich sage noch einmal: Es ist das Schema des planetaren SYSTEMS der Erde.

– Was bedeuten hier der große Kreis und der kleine mit dem Pünktchen mitten im großen Kreis?

Das ist die Vergleichbarkeit, die Vergleichbarkeit des planetaren SYSTEMS der Erde. Und dies stimmt mit jener Information überein, die Euch ALTEY gegeben hatte. In diesem SYSTEM hat alles zwei Pole. Hier sind sie gegenübergestellt – ein Spiegelbild. Es gibt zwei Hierarchien: eine weiße und eine dunkle. Hier sind diese zwei Hierarchien dargestellt, und zwar als Spiegelbild.

Warum ist hier alles vergleichbar? Zunächst einmal darum, weil es hier die Leitung von

oben gibt. Sie befindet sich im Zentrum: Dies ist die Initiation, die von jenen anderen planetaren SYSTEMEN kommt, die, hierarchisch gesehen, viel höher stehen als Euer planetares SYSTEM. Deshalb hat hier die Darstellung des planetaren SYSTEMS der Erde einen doppelten Sinn: Es sieht so aus, als wäre sie in zwei Sektoren aufgeteilt. Doch der Sinn besteht darin, dass es kein Schema der planetaren HIERARCHIE ist, sondern die Vorstellung über das vollständige SYSTEM des Planeten Erde, wo sich alles in Wechselwirkung befindet und durch das SYSTEM bearbeitet wird, wo sich eins aus dem anderen ergibt, und das sich auf dem physischen Plan als das planetare SYSTEM mit zwei Polen manifestiert. Das ist alles, was Ihr hier seht.

Auf dem gesendeten binären Code (der auf der Kornkreisformation "Gesicht und Codes" erscheint – *Anmerkung der Übersetzerin*) widerspiegelt sich die Realität, mit der die Menschheit sich vergleichen soll. Die Menschheit wird erst dann in der Lage sein, eine solche Information zu erhalten, wenn das ihrerseits gesendete Signal nicht nach den physischen Methoden codiert wird, sondern feinstofflich, kontaktfähig ist. Das heisst: Das Signal muss allen Stadien der feinstofflichen Bearbeitung, nicht nur der physischen unterliegen. Nur in diesem Fall wird die Verbindung hergestellt zwischen dem planetaren SYSTEM der Erde und jenen anderen planetaren SYSTEMEN, die sich in einer anderen Reihe der hierarchischen Entwicklung befinden. Dies beweist, wie unvollkommen das Wissen der Menschen ist, wie viele Fähigkeiten sie noch entwickeln müssen, um das richtige Signal in den kosmischen Raum senden zu können, und zwar ein Signal, das auf dem richtigen Verstehen einer solchen Sendung sowie auf der Akkumulation jener feinstofflichen Energie beruht, die in Richtung der Sendung wirkt. Der Ausgang des Signals, die Phasen seiner Bewegung, seine Richtung hängen vor allem von der Qualität des Signals ab. Wenn ein Signal ins Nichts gesendet wird, geht es auch ins Nichts, nirgendhin.

– Hier sind die Spiralen der DNA geändert. Zuerst sahen sie so aus. Doch aus dem SYSTEM kamen sie in geändertem Zustand.

Das Wichtigste haben sie (die Menschen bei der ursprünglichen Botschaft – *Anmerkung Übersetzerin*) nicht dargestellt, und zwar den genetischen Informationscode, mit dem der Mensch in die Inkarnation kommt. Der Nukleotid hat hier die Funktion des Informationsträgers, und zwar des Trägers jener Information, die in seiner Struktur, in seiner Matrix bereits gespeichert wurde. Was wurde darauf gespeichert, welche Codes? – Dies kann man allein durch den physischen Plan nicht nachvollziehen. Denn in den Codes ist jene Information enthalten, welche die kausalen Verbindungen zwischen den früheren Inkarnationen widerspiegelt. Diese Information kann von dem Code nicht gelöscht werden.

Die Form einer der Spiralen wurde geändert, um ihre Informationsstruktur zu zeigen. Schaut, da wurde eine Spirale moduliert. Es ist jene vermeintlich "nicht vorhandene" individuelle Information, die mit dem genetischen Code auf die Spirale der DNA gelangt. Vielleicht weist dies auf eine bestimmte Veranlagung in Bezug auf Erb-, onkologische- und Seelenkrankheiten bzw. auf jene Krankheiten hin, die mit den feinstofflichen Körpern des Menschen zu tun haben. Der Mensch ist nicht einfach ein Wesen in Inkarnation, er ist nicht nur mit Molekülen der DNA aufgebaut. Es gehören auch die Verbindungen zu den feinstofflichen Plänen und zum Kosmos dazu.

Eben darum ist eine Spirale als biologische Komponente dargestellt. Dagegen hat die andere Spirale einen anderen Sinn, sie ist die Energie-Informationsspirale und verfügt über eine Verbindung zum EGO, zum kausalen Körper, das heißt zur Information der früheren Inkarnationen.

– Warum ist der Mensch hier mit übermäßig großem Kopf dargestellt? Was bedeuten diese Kügelchen?

Im ersten Fall, in der (ursprünglichen Arecibo-Botschaft – *Anmerkung der Übersetzerin*)

Botschaft ist ein Mensch mit kleinem Kopf dargestellt. Das ist das Zeichen dafür, dass die Menschen ihr Existieren langfristig im rudimentären mentalen Zustand festlegen.

Hier ist ja etwas ganz anderes dargestellt, nämlich ein denkender Mensch. Hier ist nicht die Persönlichkeit des Menschen dargestellt, sondern sein WESEN. Hier ist das Wesentliche im Menschen gezeigt. Eben darum ist der Kopf größer. Der Akzent ist auf die mentale Komponente, den mentalen Körper, den MANAS gelegt.

Die Menschen bleiben am Physischen hängen: Sie stellten (in der ursprünglichen Botschaft – *Anmerkung der Übersetzerin*) nur das Molekül der DNA dar, als ob der Mensch nur aus der DNA bestehen würde wie eine Pflanze. Sie hatten den Kopf so übermäßig klein dargestellt, als würde der MENTALE PLAN im Leben eines Menschen gar keine Rolle spielen. Als gäbe es nur das Molekül der DNA, das für den Menschen denkt und entscheidet.

In der Antwort seht Ihr eine Reihe kleiner Kreise – sie stellen die siebenfache Struktur des Menschen dar, die Struktur seiner feinstofflichen Körper, die Struktur seiner PERSÖNLICHKEIT: den PHYSISCHEN PLAN, den ASTRALEN Leiter, den MENTALEN Leiter. Die hochgestellten "kleineren Kreise" gehören zum Leiter des WESENS. Es ist das, was zum GEISTIGEN WESEN gehört: MANAS, BUDDHI, ATMA, jene PLÄNE also, welche die GEISTIGE TRIADE bilden. Die GEISTIGE TRIADE wird zudem in drei kleinere Kreise umgestaltet – das ist bereits die MONADE. Dies alles ist extra dargestellt, um zu zeigen, dass das WESEN seine eigene Struktur hat. Im Allgemeinen wird hier gezeigt, dass der Mensch nach dem siebenfachen Prinzip aufgebaut ist.

Das planetare SYSTEM der Erde ist tiefer dargestellt.

– Vielen Dank. Warum sprach ALTEY damals, als er auf die Darstellung der DNA wies, vom Schlüssel?

Sie ist der Schlüssel, um alles zu verstehen, denn auf der DNA ist die ganze feinstoffliche Information gespeichert. Doch sie bleibt der Menschheit verschlossen, nicht zugänglich. Solange sie nicht geöffnet wird, bleiben dieses Nichtverstehen und diese Unklarheiten.

Sie ist der Schlüssel, mit dem nicht die physischen, sondern die feinstofflichen Prozesse verstanden werden. Diese Information hat Zukunft.

Das daneben dargestellte Gesicht ist dem Menschen ähnlich, denn hier handelt es sich um den Planeten Erde. Er ist ein Bewohner der Erde, einfach ein Mensch.

Die Reihenfolge der Information bleibt konsequent: Ein Jahr davor wurde die Information über das planetare SYSTEM der Erde gesendet, später kam die Information darüber, dass es um die Menschheit geht. Und erst zum Schluss bekamen die Menschen die von ihnen selbst gesendete Botschaft, jedoch in geänderten Zustand.

– Was kann man dazu sagen, dass das Verzeichnis der chemischen Elemente durch das Silizium ergänzt wurde? Herr P. Vigay berichtete, dass damals, in der ursprünglichen Botschaft, jene chemischen Elemente erwähnt wurden – Sauerstoff, Stickstoff, Kohlenstoff, Wasserstoff –, die "das Leben auf der Erde unterstützen".

Sie unterstützen nicht, sondern erhalten! Gerade Silizium erweist sich als das erhaltende Element, denn der Boden des Festlandes ist Silizium! Das heisst: Damals haben sie (die Menschen – *Anmerkung der Übersetzerin*) das wichtigste Element der Struktur der Erde einfach weggelassen. Sie haben den Akzent auf die Struktur des Menschen, des Tier- und des Pflanzenreichs, aber nicht des Mineralreichs gelegt. Silizium ist das Hauptelement des Mineralreichs. Und nun haben wir die richtige Vorstellung über die organische und die anorganische Chemie.

Das fünfte GEISTIGE REICH wurde in der Antwort nicht erwähnt: Die Information über die Verbindungen zwischen der Seele und dem Körper, über die feinstofflichen Körper des Menschen ist "außerhalb" des Wissens geblieben.

Ich hoffe, jetzt ist für alle klar geworden, dass die Menschen auf diese Information keine 46 000 Jahre mehr warten müssen. Diese Information kam bedeutend früher, und zwar mit einigen Korrekturen und Berichtigungen von den MEISTERN des planetaren SYSTEMS der Erde. Die Information kam, um zu zeigen, dass es einen weiteren Bereich des Wissens gibt. In der aktuellen Etappe des Überganges der Menschheit in das GEISTIGE REICH, in das REICH des GEISTES, spielt die Entstehung jener neuen Form des Menschen, die ihn vor den anderen REICHEN hervorhebt, eine außerordentlich wichtige Rolle. Gerade auf Folgendes werden die Akzente gelegt: auf die Entwicklung des geistigen Ursprungs im Menschen, der den Menschen mit der HÖHEREN VERNUNFT verbindet sowie auf das Geben der Richtung in dieser Entwicklung, und zwar unter der Voraussetzung, dass bereits der Mensch die Verbindung zwischen seinem EGO und dem Leiter seines WESENS herstellt. Die Hauptaufgabe besteht heute in der Erkenntnis der wahren Welt der Realität.

– Vielen Dank. Wir möchten noch zum Code übergehen, zum dem anderen Bild also. Entschuldige, dass wir so viel Zeit in Anspruch nehmen. Würdest Du uns bitte noch eine Frage beantworten?

Ja, natürlich. Es ist sehr wichtig, die Grundlagen dieses Wissens zu vermitteln, und zwar heute, um den wahren Sinn der empfangenen Information zu zeigen, aber nicht vom falschen Standpunkt des physischen Plans aus. Es geht um den tiefen Sinn jener wahren Information, die in dieser oder jener Form, codiert bzw. modifiziert ankommt. Diese Information erweist sich nicht als einfach so von oben gegebene, die man nur durchzulesen braucht. Man muss sich Mühe geben, als Persönlichkeit erweisen, den eigenen feinstofflichen Körper, den MENTAL anstrengen bei der Erfassung dieser Wahrheiten, damit die Information die Qualitäten aktiver Erkenntnis erlangt.

Es gibt wenige Dinge, die auf einen trägen, unbeteiligten Menschen wirken. Ein träger Mensch braucht dies nicht, er beschäftigt sich nicht damit, denn er hat kein Interesse, keine Freude daran. Nur der Suchende, der sich auf dem Pfad der Erkenntnis der WAHRHEIT befindet, strebt stets nach vorn, sucht Sinn und Bedeutung auch im Einfachen, das heisst, er erkennt die Realität tiefer als sie auf dem ersten Blick erscheint.

Eben darum wird heute eine solche Information gegeben. Sie wird auch künftig in einer solchen Form gegeben, mit der man erst zurecht kommen muss. Um die WAHRHEIT zu erkennen, muss man zuerst Interesse daran sowie einige bestimmte Qualitäten der Persönlichkeit, Eigenschaften des Charakters zeigen.

– Die codierte Information (siehe Bild "C" – *Anmerkung der Übersetzerin*) kam am 14. August 2002 in England (Hemshir) wieder in der Nähe des Chilbolton-Observatoriums an, das heisst an der Stelle, an der "das Chilboltonsgesicht 2001" entdeckt wurde.

Warum entstehen die Kornkreise meistens in England?

Dies hat mit dem Eintritt des Energie-Informationssignals in das Feld der Erde, mit dem Äther, mit der Bewegung des Äthers zu tun.

– Auf dem Bild "C" ist ein Humanoid dargestellt. Solche Humanoiden kommen seit längerer Zeit auf sogenannten "fliegenden Untertassen" (UFOs). Humanoid sieht gut aus, ist nett, nicht wahr? 2001 wurde ein menschliches Gesicht dargestellt und die Information im Kontext gegeben. Hier sind Aliens mit ausgeprägtem Gesicht und der Kreis, auf dem die codierte Information in Form einer Spirale dargestellt. ALTEY sagte damals, dass es der Code der Erde sei. Diese Spirale ähnelt der Spirale im unseren Gerät ATOX. Was sagst Du dazu?

Die spiralförmige Bewegung, die Spirale, ist nichts anders als der Code des Planeten Erde. Es ist sein Code im zwischengalaktischen Raum. Dies ist notwendig, um den Planeten Erde mit anderen planetaren SYSTEMEN, mit anderen GALAXIEN vergleichen zu können. Eben darum erscheint hier die Darstellung dieses Wesens. Sie zeigt an, dass nicht allein der Mensch in der Inkarnation ist, dass noch andere Wesen existieren, die über ein ganz anderes Potential des WISSENS verfügen. Diese Wesen sind dem Rang nach nicht niedriger als das planetare SYSTEM der Erde. Sie stehen rangmäßig höher als dieses. Sie beherrschen die Technologien für eine solche "Kunst". Früher hat man Felsenbilder erzeugt: Dies ist historisch belegt. Heute wird ein Kornfeld als Leinwand gewählt. Ein Kornfeld trägt heute die Information nicht nur über die Möglichkeiten des planetaren SYSTEMS, solche Kornkreisformationen herzustellen, sondern auch über die Technologien, die dabei angewendet werden. Auch darüber hat ALTEY Euch damals berichtet.

Dies ist die Botschaft für die Menschen, die eines begreifen müssen: Das Leben auf der Erde ist von der Außenwelt nicht isoliert. Es gibt noch viele andere Welten, andere Galaxien, die aus planetaren SYSTEMEN bestehen, über ein eigenes Potential für mögliche Wirkung verfügen und in eigenen Räumen existieren. Das heisst: Die Menschheit ist nicht allein, es existiert noch eine andere Vernunft, die HÖHERE VERNUNFT.

Der einzige Zweck dieser Antwort (die Kornkreisformation "Gesicht und Codes" – *Anmerkung der Übersetzerin*) ist es zu zeigen, wie absurd alles in der Vorstellung der Menschen ist.

– Auf der Website www.ufolog.nm.ru/krugl.html ist auch die verbale Interpretation dessen zu finden. Ein Mensch hat die (im Kreis auf der Kornkreisformation dargestellten) Bytes entschlüsselt:

"Auf Grund dessen, dass die Aufnahme der Kornkreisformation nicht klar genug war, habe ich einige Fotos dieses Kreises von unterschiedlichen Standpunkten aus gemacht. Außerdem haben die Schöpfer dieses Kreises jedes Byte durch eine Linie getrennt – das ist sehr hilfreich gewesen.

Die von mir entschlüsselte Information lautet wie folgt:

**Beware the bearers of FALSE gifts & their BROKEN PROMISES.
Much PAIN but still time. BELIEVE.
There is GOOD out there. We oppose DEEPTION.
Conduit CLOSING.**

Für jedes Wort kann ich meine Hand ins Feuer legen. Dies ist die endgültige Variante!"

Die Übersetzung des Autors:

**Hütet Euch vor falschen Begabungen (Talente, Fähigkeiten) und ihren nicht eingehalten Versprechen.
Es ist viel Schmerz da (Krankheiten, Leiden), der noch eine Weile andauern wird.
GLAUBT daran.
Außerhalb dieses Ortes [wahrscheinlich außerhalb der Erde und des Sonnensystems – *Anmerkung des Autors*] geht es gut.
Wir bringen Tiefe [unseres Wissens und der Sitte – *Anmerkung des Autors*] als Gegensatz [zu Eurem Wissen und Eurer Sitte – *Anmerkung des Autors*]
Der Kanal wird geschlossen [wahrscheinlich ist der Kanal der Verbindung unserer Welt mit ihrer Welt gemeint – *Anmerkung des Autors*].**

Was sagst Du dazu?

Wir sind uns darüber im Klaren, dass diese Übersetzung dem inneren, feinstofflichen Sinn nicht entspricht.

Doch es ist uns klar, dass die wichtigste Information hier folgende ist: Dies ist der Code der Erde, des planetaren SYSTEMS der Erde. Es hat sich so ergeben, dass dieser Code entschlüsselt wurde und dass dadurch die zweite Seite der Medaille zu erkennen ist, und zwar die physische, das heisst, es gibt auch die verbale "Begleitung".

Die Menschen lehnen all diese Begriffe ab, suchen in allem nur den physikalischen Sinn, weil sie als der physische Faktor über die Existenz des feinstofflichen Plans nichts wissen. Daher kommt es, dass die Bedeutung des physischen Plans hier besonders groß ist und die Bedeutung jener Information, die man heute vom feinstofflichen Plan erhalten könnte, überwiegt.

Dies ist ein besonders treffendes Beispiel dafür, wie das planetare SYSTEM der Erde, die HIERARCHIE den "Meistern des Wortes" (hier sind diejenigen gemeint, die bei der Interpretation Übersetzung mitgearbeitet haben) eine gute Lehre erteilt haben. Ihr seht auch, dass hier in Wirklichkeit noch andere Information codiert wurde, die heute eine besondere Bedeutung für die Menschheit hat. Da ist nicht einmal der Schein einer einfachen Übereinstimmung. Es ist ein absichtlich getaner Schritt (der HIERARCHIE – *Anmerkung der Übersetzerin*), durch den dieser Kontakt zustande gekommen ist. Die Menschen (gemeint sind die Wissenschaftler, die Forscher, diejenigen, die den Code entziffert haben – *Anmerkung der Übersetzerin*) treten hier als Kontaktpersonen auf, die diese Information von der HIERARCHIE erhalten haben. In der Information geht es um das Wohl des planetaren SYSTEMS der Erde und aller in diesem SYSTEM enthaltenen Strukturen und um das, von dem dieses Wohl abhängt.

Worauf ist hier den Akzent gelegt? Auf das Wort BELIEVE, das Glaube bedeutet. Worum geht es? Es geht um das Übernatürliche, um das, was das menschliche Verstehen übersteigt, um das, was zu verstehen, dem Menschen noch nicht gegeben ist, und zwar aufgrund einiger Besonderheiten der Organisation seines konkreten Denkens bzw. nicht ausreichender Dynamik der Prozesse seiner Evolution. Es gibt viele Faktoren, die in die notwendige evolutionäre Richtung der Entwicklung der Menschheit wirken. Es gibt hier (im entzifferten Text – *Anmerkung der Übersetzerin*) auch viel Vorgesagtes, das eine gewisse Hilfe leistet.

Das fehlende Vertrauen in das HÖHERE, das Nichtverstehen gegenüber dem HÖHEREN haben Prozesse des Leids zur Folge, was hier mit den Worten "Schmerz, Krankheiten, Leiden" gemeint ist. Leid ist die Folge falscher Information über die vorhandenen Prozesse des SEINS. Die Hauptursache für das Leid der Menschheit besteht darin, dass die richtige, die wahre Information über das SEIN fehlt: "Hütet Euch vor falschen Begabungen und ihren nicht eingehaltenden Versprechen". Und weiter steht geschrieben:

"GLAUBT daran". Denn die Menschheit wird irgendwann gezwungen sein, die Prinzipien des wahren Seins zu begreifen, ihren evolutionären Weg vom Anbeginn bis zum Ende zu beschreiten, zur ERSTEN EINWEIHUNG des PLANETEN zu gelangen und sich darüber Gedanken zu machen, dass um sie herum eine reale Welt existiert, ihren Ursprung in Form dieses Codes des planetaren SYSTEMS der Erde mit dem Beginn der neuen Etappe der Entwicklung der Menschheit zu verbinden, um all das, was es bereits heute gibt, zu bewahren und noch mehr zu erreichen. Hier wird auch jenes HÖHERE WISSEN erwähnt, das die anderen planetaren SYSTEME bereits beherrschen. Und auf eine solche zwangslose Art sind sie alle (diese anderen SYSTEME – *Anmerkung der Übersetzerin*) dem planetaren SYSTEM der Erde gegenübergestellt, und zwar allein um Klarheit zu schaffen.

Dies ist die Antwort: "Hier wurde der wahre Code des Planeten Erde gegeben, und zwar anstelle des vorhergehenden, durch den Menschen gesendeten".

Jetzt ist der Code ihres planetaren SYSTEMS bereits bekannt. Dieser Code arbeitet und ermöglicht es, dass das planetare SYSTEM der Erde zusammen mit den anderen Strukturen im Weltraum existiert.

Und nicht "der Kanal wird geschlossen", sondern der Leiter, der Leiter des WESENS. Eben er ist geschlossen. Es gibt keine Verbindung zum HÖHEREN, denn der Leiter ist geschlossen. Eben diese Verbindung fehlt.

– Vielen Dank. Kannst Du Deinen Status im SYSTEM des SIRIUS verraten?

Nach Eurem Begriff bin ich MEISTER, obwohl wir andere Ränge haben.

– Hast Du mit den Fensterbildern in Österreich zu tun?

Eigentlich haben wir mit all dem zu tun, was auf der Erde geschieht, denn wir sind – hierarchisch gesehen – der leitende Planet für die Erde. Wenn SIRIUS "der Vater" ist, so sind die Plejaden "die Mutter". Das heisst: Wir haben den Kontakt zum planetaren SYSTEM der Erde und wirken allgemein darauf ein. Alles steht in Wechselwirkung und hat den Charakter, über den ich bereits berichtete. Alles gehört zusammen und ist auf dem Planeten Erde materialisiert. Doch es gibt einige Nuancen, die wir noch nicht verraten wollen.

– Ist Euer SYSTEM auch siebenfach?

Ja.

Euer SONNENSYSTEM ist auf den 2. STRAHL orientiert – auf das Bündnis von LIEBE und WEISHEIT.

– Ich möchte nicht zu viel fragen... aber...

Frag doch weiter.

– Es ist interessant, mit Dir zu kommunizieren, denn wir haben viele neue Informationen erhalten. Dieser Tag hat eine große Bedeutung für uns, es ist ein fantastischer Tag wie nie zuvor in unserem Leben. Wenn es Dir nichts ausmacht, möchte ich auf Dein Äußeres aufmerksam machen. Mein inneres, feinstoffliches Auge ermöglicht es mir, den großen Unterschied zwischen Deinem und unserem Äußere festzustellen...

Sieht mein Profil anders aus?

– Doch, ja. Dein Gesicht und Deine Profil unterscheiden sich von den unseren.

Noch unterscheiden sie sich. Man hat mich verändert, damit ich richtig arbeiten und mich in diesem planetaren SYSTEM adäquat existieren kann, damit ich die Information erhalten und zusammenarbeiten kann. Das ist notwendig.

– Doch am Anfang haben wir Dein Äußeres anders gesehen...

Ja, ich war in der Inkarnation auf der Erde. Ich habe auf Eurem Planeten, in Eurem SYSTEM gearbeitet. Eben darum habt Ihr zunächst meine planetare Inkarnation in Eurem SYSTEM als MITARBEITER der planetaren HIERARCHIE gesehen. So einfach ist das.

– Wir bedanken uns für diesen Kontakt, für das Wissen, das Du vermittelt hast.

Schon gut, arbeitet weiter.

Ich war in der Inkarnation auf der Erde und sah Alexander in seiner vorhergehenden und in seiner aktuellen Inkarnation. Er hat mich auch gesehen. Das heißt, wir kennen uns bereits. Im Augenblick befinde ich mich nicht in der Inkarnation.

– Vielen Dank!

* * *

Soweit die Information. So der Kontakt.

Wenn man die scheinbare Irrealität des Geschehens weglässt, ist es buchstäblich eine Sensation. Seit der Zeit der Mahatmas Briefe, seit der Zeit von Blavatski hat man von den MEISTERN Information erhalten, und zwar offensichtlich und in einer solchen Dimension. Dazu kommt noch, dass sie nicht für einen konkreten Menschen gegeben wurde, sondern für die ganze Menschheit, damit man sie nicht verstecken kann, damit sie für alle zu sehen ist.

Mit anderen Worten: Die Existenz der planetaren HIERARCHIE der MEISTER, die Existenz des planetaren SYSTEMS wird zu einem wissenschaftlich bewiesenen Fakt. Das heisst: Der reale Kontakt der planetaren HIERARCHIE der MEISTER mit der Menschheit hat stattgefunden, und zwar auf höchstem technischen und technologischen Niveau!

Was die Information des MEISTERS ALTEY angeht, sagen wir folgendes: Aufgrund dieser Information haben wir unsere Artikel geschrieben. Sie ist natürlich richtig, sie entspricht der WAHRHEIT. Sie wurde absichtlich auf diese Art und Weise gegeben, damit ihr Inhalt und ihre Form den Forschern Anstoß gibt, weiteres Suchen zu unternehmen, und zwar in diese richtige Richtung, damit sie nicht weiter auf dem physischen Dogmatismus und dem physischen Materialismus beharren. Aber es hat leider nicht stattgefunden.

Moskau, 05. August 2007

Übersetzung aus dem Russischen: © Ludmilla Mendeleva 2007